

# Freibad Mühldorf startet am Samstag in die Badesaison

**Tag der offenen Tür bei freiem Eintritt für alle – Preise bleiben trotz Inflation unverändert**

**Mühldorf** – Alfred Lehmann (54), Geschäftsführer, und Manfred Rußwurm (50), Bereichsleiter für die Freizeitbetriebe der Stadtwerke Mühldorf, freuen sich auf den Start der neuen Sommersaison. Damit alles einwandfrei funktioniert, mussten einige Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Unter anderem wurden defekte Fliesen in den Schwimmbecken erneuert. Die Bäume wurden zugeschnitten und die Grünanlagen und Liegewiesen schön gepflegt.



**Manfred Rußwurm** (links) und Alfred Lehmann freuen sich auf den Freibadstart am Samstag. FOTO KIRSTEN SEIT

Nicht nur Spaß und Erholung stehen im Mühldorfer Freibad ganz oben, sondern auch Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung. Das Freibad bietet Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene an. Diese sollte genutzt werden, denn leider gibt es noch immer sehr viele Menschen, die nicht schwimmen können. Personell ist das Mühldorfer Schwimmbad sehr gut aufgestellt. Trotzdem ist Verstärkung immer willkommen. „Wir haben unsere Bademeister. Über die Saison stellen wir Rettungsschwimmer ein“, sagt Lehmann.

Auch der Umweltgedanke wird ganz großgeschrieben. Täglich ist ein Reinigungsteam mehrere Stunde im Einsatz. Damit das Areal schön sauber bleibt, gibt es reichlich Abfallbehälter, in denen Müll ordnungsgemäß entsorgt werden sollte. Nicht nur der Innenbereich soll sauber sein, sondern auch der Außenbereich, unter anderem bei den Parkplätzen. Um die Becken herum gilt Rauchverbot, sodass dies eine „kippenfreie Zone“ ist. „Am Eingang des Freibades steht ein Aufsteller. Dort kann jeder Raucher sich einen Taschenaschenbecher herausnehmen und mit ins Freibad nehmen. Kostenfrei! Auf Nachfrage an der Kasse kann man sich auch größere Aschenbecher ausleihen“, sagt der Bereichsleiter.

Was den Betreibern der Stadtwerke noch enorm wichtig ist: Spaß für die ganze Familie. „Für die Kleiner ist das der absolute Renner. Unser Wasserpark ist einzigartig in der Region“, sagt Lehmann stolz. Neber der Kinderwelt gibt es zwei Wasserrutschen und zwei große Becken. Das große Schwimmerbecken ist 50 Meter lang, das andere 40 Meter. In den Becken gibt es einen Wildwasserkanal, Massagedüsen und Bodenstrudler.

„Die Gaspreise haben sich verdoppelt. Die Strompreise sind gestiegen. Uns ist wichtig, dass wir eine Wohlfühltemperatur für unser Bad haben. Die Wassertemperaturen werden beibehalten. Das heißt, es wird keine Temperaturabsenkung geben“, verspricht der Geschäftsführer der Mühldorfer Stadtwerke. Zusätzlich wird auch über eine Solaranlage geheizt. Neu ist ein digitales Tableau, an dem man die Beckentemperaturen und die Außentemperatur ablesen kann.

Ebenfalls neu sind zwei Netzanlagen bei den Volleyballplätzen. So können Sportbegeisterte auch außerhalb des Wassers aktiv sein. Das Angebot im Freibad ist groß. „Die Leute sollen das Bad genießen und es so wieder verlassen, wie sie es vorgefunden haben. Wir würden uns wünschen, dass die Leute aufeinander Rücksicht nehmen und vor allem auch dem Personal Respekt entgegenbringen. Wenn jemand Hilfe braucht, sollte man helfen und nicht wegschauen“, sagt Rußwurm. „Wir wollen, dass sich jeder bei uns wohlfühlt und natürlich auch, dass sich jeder das Freibad leisten kann.“

Die gute Nachricht: Auch wenn alles teurer wird, im Mühdorfer Freibad bleiben die Eintrittspreise unverändert. Und noch etwas wird die Leute begeistern: Bei der Eröffnung am Samstag ist der Eintritt frei!**KIRSTEN SEITZ**



---

## Öffnungszeiten